

Alltagswahnsinn

Willkommen im Leben

Von Maire

Kapitel 4: Besuch vom Wirbelwind

"Law...?"

"Ja?"

"Hast du eine Minute?"

"Wieso?"

"Ich will dich was fragen."

"Gut, dann mach." Drehte Law sich zu ihm um.

"Em..." Er knetete seine Finger. "Ich... also... was hältst du von Kindern?"

"Sie...sind okay. Wieso fragst du?"

Kurz knabberte er auf seiner Lippe herum. "Was.. was würdest du von eigenen halten?"

Law sah ihn kurz schweigend an. "Wenn du welche willst, könnten wir einen Adoptionsantrag stellen, aber ob der Anklang findet. Schwule Paare stehen nicht an erster Stelle für Kinderadoptionen."

Ruffy sah kurz zu Boden. "Ich... will eines mit dir und nicht alleine." So hörte sich das nämlich an.

"Das habe ich doch eben gesagt." Sprach er spanisch?

"Nein. Du sagtest, wenn ich eines will... nicht wenn wir eines wollen."

"Ruffy so hab ich das nicht gemeint. Nur du denkst halt mehr über Kinder nach als ich."

"Ja..." hauchte er. Das tat er. Er wollte eine Familie haben. Wenn Law dies nicht wirklich zu 100% wollte, brachte ihnen das gar nichts.

"Komm her." Wank der Ältere ihn näher zu sich.

Er rollte näher.

Sanft zog Law ihn auf seinen Schoß.

Unsicher sah er ihn an.

"Es tut mir Leid denn es gerade anders rüberkam. Ich kann nicht so toll mit Kindern wie du, vielleicht bin ich deswegen da manchmal auch nicht so mit Euphorie dabei wie du. Aber wenn unser Antrag anklang findet, werden wir das schon schaukeln."

"Versprichst du mir das?" Sah er ihn mit großen Augen an.

"Ja." Nickte er und er würde dieses Versprechen auch halten. So was brach man nicht. Erleichterung durchzog ihn und er schmiegte sich glücklich an Law.

Dieser küsste ihn auf den schwarzen Haarschopf.

"Danke."

"Keine Ursache, du weißt doch ich bin immer für dich da und ich bin auch zuverlässig."

"Ja!" Er strahlte ihn an.

"Ich weiß, es gibt so viele unzuverlässige Menschen, die sich an Versprechen nicht halten, aber ich bin nicht so, das weißt du Ruffy."

"Ja, das weiß ich." Nickte er eifrig.

"Gut."

"Ich liebe dich Law." Lächelte er.

"Und ich dich."

Erneut drückte er sich an ihn.

Und Law legte seine Arme um ihn.

"Ich bin wirklich glücklich mit dir."

"Und ich mit dir, seit dem ersten mal wo ich dich gesehen hab."

"Das ist lange her." lächelte er.

"Ja aber es waren schöne Zeiten."

"Stimmt."

"Also du kennst mich jetzt lange genug. Ich halte was ich sage, auf mich kann man sich verlassen."

Der Jüngere nickte. Das wusste er und er war froh drüber.

Law lächelte leicht.

Am Wochenende stürmte Sabo ihre Wohnung und hielt sie auf Trab.

Law hatte sich doch noch Frei genommen.

"Sabo! Renn nicht als durch die Wohnung!" Mahnte dieser zum 100.ten mal und seufzte dann.

"Ich sagte doch, er ist ein Wirbelwind." grinste Ruffy schief.

"Toll."

"Man kann ihn nicht ändern, danke dass du heute da bist."

Er nickte bloß.

Ruffy sah zu ihm auf.

Er wuschelte ihm durchs Haar.

Was der Jüngere lächelnd wahrnahm.

"Sabo komm her!" Streng sah Law den Kleinen an, doch Ruffy wusste das er es nicht so meinte.

Das Kind stoppte abrupt und sah zu Law.

"Hier her." Zeigte er vor sich.

Der Kleine tapste näher und setzte sich auf Ruffys Schoß.

"Hinstellen."

"Wieso?"

"Komm her."

"Wieso?" fragte Sabo erneut.

"Dann eben nicht."

Langsam stand der Junge dann doch auf.

Law sah weg .

"Was ist denn Onkel Law?"

"Ich wollte dir eigentlich nur sagen, dass wir mir dir in einen Freizeitpark wollten, aber du willst ja nicht."

"Doch."

Er blieb stumm.

"Onkel Law, bist du böse mit mir?."

"Nein."

"Wieso sagst du dann manchmal gar nichts?."

"Das ist so ein Erwachsenen Ding."

"Häh?"

Er wank ab. "Park oder nicht?"

"Ja Park." nickte das Kind.

"Dann zieh dich an."

"Ist gut." Eilte er ihn den Flur.

Law seufzte.

Sabo eilte zu seinen Schuhen.

"Lass uns gehn."

"Okay."

Er ging voran

"Onkel Law? Gehen wir ohne Ruffy?" Der im Rollstuhl sitzende hatte noch keine Zeit gehabt sich anzuziehen.

"Quatsch."

"Dann musst du warten, Onkel Law." Forderte der Grundschüler.

"Mach ich doch."

"Gut." grinste er.

"Soll ich dir helfen, Ruffy?"

"Wäre nett, das ist immer so kompliziert." Lächelte dieser schief.

Law nickte und half ihm schnell sich anzuziehen.

"Danke."

"Dann mal los."

"Vergiss Sabos Kindersitz nicht."

"Ah stimmt."

"Da oben ist meiner." Zeigte Sabo auf die Ablage.

Law folgte dem Fingerzeig. "Ah." und nahm ihn runter. "Dann los."

"Ja." Ging der Kleine vor.

Der schwarzhaarige folgte Ruffy.

"Danke."

"Setz dich ins Auto."

"Okay."

Law verfrachtete Sabo ins Auto.

Flink schnallte sich dieser an.

"Kannst du ja schon gut, mh?"

"Klar bin doch schon groß."

"Gut." Wuschelte er durch das blonde Haar und stieg ein. Dann fuhren sie los.

Und verbrachten den Tag im Vergnügungspark, bis Sabo Abends einschlief und Law diesen zum Auto tragen musste.

"Endlich ist der Wirbelwind mal abgeflaut."

"Ja, war für ihn ja auch ein langer Tag." Nickte Ruffy. "Setz ihn ruhig auf meinen Schoß, dann musst du ihn nicht bis zum Wagen tragen."

Nickend tat er es. "Geht das?"

"Klar."

"Ok." Er strich ihm über die Wange und schob ihn dann.

"Machst du gleich mal ein Foto von Sabo? Misa wird kaum glauben das der jetzt schon pennt." grinste Ruffy.

"Klar, beim Auto." Stimmte er zu.

"Danke."

Dort angekommen zog Law sein Handy hervor und machte Bilder, was sie Misa und

Dragon schickten.

Prompt kam die Antwort. Sie konnten gar nicht glauben das ihr Nesthäkchen jetzt schlief, so was war überaus selten der Fall, dennoch freuten sich aber das Sabo Spaß hatte.

Ruffy schnallte den Kleinen noch an ehe sie dann los fuhren.

Law gähnte verhalten und setzte sich hinters Steuer, nachdem er Ruffys Rollstuhl weggeräumt hatte.

"Bist du müde?"

"Bisschen." Gab er zu.

"Wir haben ja zu Hause gleich Zeit."

"Stimmt."

"Dann kannst du auch so schön schlafen wie Sabo." grinste Ruffy.

Er nickte. "Krieg ich wohl hin."

"Hoff ich doch."

Er lächelte leicht und sie fuhren los.

Als sie zuhause ankamen half Law Ruffy in den Rollstuhl.

"Fahr schon mal vor."

"Okay." Tat er wie ihm geheißen.

Law holte Sabo, der schlief allerdings weiter.

Weswegen er den Jungen in das Bett brachte, das sie da hatten für Gäste.

Dort schlief er ruhig weiter. Law gesellte sich dann zu Ruffy.

Dieser hatte sich aus dem Rollstuhl aufs Sofa gezogen.

"Alles ok?"

"Ja." Nickte er lächelnd.

"Gut. Brauchst du noch was?"

"Ja."

"Und zwar?"

"Dich."

"So?"

"Ja und zwar im Übermaß bitte."

Law lachte leicht. "Was heißt das denn genau?" Kam er zum Sofa.

"So einiges."

"Ich brauche mehr Details."

"Erst mal kuscheln."

"Damit kann ich dienen." Setzte er sich neben ihn.

"Will ich auch hoffen."

"Keine sorge." Zog er ihn an sich.

Sanft schmiegte Ruffy sich an den Älteren.

"Tun deine Beine noch weh?"

"Ein klein wenig, nicht mehr viel."

"Gut."

"Wann wirds wieder ganz heilen?"

"Gute Frage.."

"Komm mach ne Einschätzung." Bat der Jüngere.

"Es wird noch ein paar Monate dauern, doch befürchte ich, dass du nie mehr ganz ohne Schmerzen sein wirst."

"Law. Verasch mich bitten nicht..." Der andere machte ihm gerade Angst.

"Tut mir leid. Tu ich nicht."

"Law..."

Er zuckte mit den Schultern

„Scheiße."

"Wir bekommen das hin"

"Meinst du das ernst?."

"Du weißt, dass ich bei so was nicht scherze."

"Ja."

Er drückte ihn fester an sich.

"Danke das du für mich da bist."

"Dafür nicht."

"Doch genau dafür." Schmiegte er sich mehr an ihn.

Er küsste ihn auf den Kopf, was Ruffy zum lächeln brachte.

"War ein gelungener Tag."

"Ja Sabo hatte mächtig Spaß."

"Ja. Jetzt können wir den Abend genießen."

"Stimmt er schläft ja jetzt."

"Eben."

"Werde ich irgendwie wieder normal laufen können?"

"Kann gut sein."

"Und wann...?"

"Das kann man nicht sagen."

"Schade..."

"Tut mir leid."

"Kannst ja nichts für..." seufzte er.

"Wohl wahr."

"Ich wünschte, meine Beine würden wieder richtig funktionieren..."

Er nickte schweigend.

"Ich hab in letzter Zeit immer so komische Träume..." Begann er nach kurzer Stille ein neues Thema.

"Komische Träume?" Stirnrunzelnd sah Law ihn an.

"Ja..."

"Um was gehts da?"

"Ach...das ist blöd..."

"Sag schon."

Zuerst schmiegte er sich noch mehr an Law. "Ich träum immer von nem Feuer..."

"Von Feuer?"

"Ich sag doch es ist blöd..."

"Ich versteh nicht wieso."

"Ich hab doch auch keine Ahnung..."

"Mh..."

"Ich finds nur komisch..."

"Stimmt."

"Ja..."

"Hoffen wir mal das es Träume bleiben."

"Ja. Wieso sollte es denn echt werden?"

"Was weiß ich."

"Naja du hast gefragt."

"Ja."

Ruffy seufzte tief. "Ich hoffe es ist wirklich nur ein blöder Traum..."

"Hoffentlich."

"Ja..."

Sie kuschelten weiter.

Dann kam Ruffy eine Idee und er schlug vor, das sie am nächsten Tag mit seinem kleinen Halbbruder ja mal zu Sanji und Zorro fahren könnten.

"Wenn der Kleine will und die beiden nicht streiten."

"Wird schon."

"Hoffentlich." Er war sich da nicht so sicher.

"Sabo mag die zwei doch."

"Das stimmt schon, aber wenn die wieder streiten, nervt es mich."

Ruffy schüttelte vehement den Kopf. "Tun sie sicher nicht."

"Wenn du das sagst."

"Ja."

"Rufst du sie an?"

"Klar, wenn du mir das Telefon reichst."

"Sicher." Er tat es.

"Danke." Dann wählte Ruffy die Nummer und wartete auf ein Freizeichen.

"Jo?" Es war Zorro der abnahm.

"Hallo Zorro."

"Hey Ruffy. Wie gehts?"

"Den Umständen entsprechend. Sag mal habt ihr morgen Zeit?"

"Oh ok.. Morgen? Ich hab keine Ahnung, wieso?"

"Nur so, wir wollten mit Sabo vorbeikommen."

"Oh Sabo.. ist der bei euch? Mh.. ich weiß nicht. Sanji is irgendwie nicht so gut drauf..."

"Okay...dann besser nicht..."

"Ja tut mir Leid... Der ist schon die ganze Zeit so mies drauf. Vorgestern noch total in den Wolken und jetzt, schaut er mich nicht mal mehr an..."

"Sag mal...hattet ihr nicht vor kurzem Hochzeitstag?" Fing Ruffy vorsichtig an.

"Äh.. Hochzeitstag?"

"Ja, vor ein paar Tagen."

Lange Zeit schwieg Zorro.

"Shit... du Ruffy ich ruf dich zurück." Schon hatte er aufgelegt.

"Äh...okay..." verwirrt sah er das Telefon an.

"Was ist los?"

Verwirrt erzählte er es ihm.

"Na ganz toll." stöhnte Law und legte kurz seinen Kopf in den Nacken.

"Wird wohl nichts mit besuchen."

"Warte mal ab."

"Wieso?"

"Zorro kriegt Sanji doch eigentlich immer schnell rum."

"Ja. Da hast du Recht."

"Er ruft ja vielleicht noch mal an."

"Bestimmt."

"Können wir bis dahin unsere Zweisamkeit genießen?" lächelte Ruffy seinen Freund breit an.

"Klar."

"Super."

Er zog ihn wieder an sich.

Glücklich schmiegte er sich an ihn.

Law lächelte darüber. Ruffy war aber auch eine Schmusekatze.

"Ich liebe dich." hauchte er gegen Laws Lippen.

"Ich dich auch." Überbrückte er den Abstand und küsste ihn.

"IHHHH!" Sabo tapste zu den beiden.

Erschrocken zuckten Law, sowie Ruffy zusammen und starrte den Kleinen an.

Dieser setzte sich auf Laws Schoß.

"Fertig geschlafen?" Fragte Law ihn deshalb.

"Ja." Nickte Sabo eifrig.

"Schön"

"Habt ihr auch geschlafen?"

"Nein."

"Wieso nicht?"

"Weil wir nicht müde waren."

"Ich schon."

"Haben wir bemerkt."

"Ja, war ganz doll müde, Onkel Law."

"Schon ok." Wuschelte er ihm durchs Haar.

"Onkel Law? Darf ich Mama und Papa mal anrufen?"

"Klar."

"Wählst du?"

Er nickte und nahm Ruffy das Telefon ab. "Hier."

Sabo nahm es an und wartete auf ein Freizeichen.

"Hallo?" es war Misa.

"Mama."

"Sabo, mein Schatz."

"Hallo Mama."

"Wie gehts dir mein Engel?"

"Ganz toll Mama."

Sie lachte. "Das freut mich sehr zu hören."

Aufgeregt begann er vom Tag zu erzählen.

Sie hörte ihm zu.

"Das war alles ganz toll Mama."

"Ich merke es. Da hat es sich ja gelohnt zu deinem Bruder zu fahren."

"Ja." Kam es lächelnd von dem Jungen. "Kid wollte mich ja nicht..." Schmolte er sogleich.